



**Nella Zimmer, Schulleiterin der Carl-Engler Schule Karlsruhe, Oberstudiendirektorin**

»Ein Medienentwicklungsplan ist für jede Schule und für jeden Schulträger eine große Herausforderung. Die Applikation MEP BW kann allerdings allen dabei helfen. Wir wollen gemeinsam diesen Weg gehen und die Bildungslandschaft in Baden-Württemberg nachhaltig verändern.«

Foto: Jens Arbogast



**Andreas Hofmann, Medienpädagogischer Berater, Eventplaner, Coach**

»Ein MEP ist ein komplexer und fordernder Prozess, der von Vernetzung, Vertrauen und gemeinsam formulierten Visionen von zeitgemäßer Schule lebt. Hierbei profitieren besonders die Träger und Schulen, die bereits in Kontakt stehen, ihre Ziele gemeinsam formuliert und besprochen haben. Da dies leider selten der Fall ist, bietet MEP BW an, diesen spannenden Schulentwicklungsprozess gemeinsam zu gehen und die Schulen wie auch die Regionen für das 21. Jahrhundert vorzubereiten.«

Foto: Katerina Achtenbach



**Fabian Karg, Referatsleitung Referat Innovation, Landesmedienzentrum BW, Karlsruhe**

»Wer Medienentwicklungsplanung nachhaltig betreiben möchte, braucht mehr als eine Zusammenstellung technischer Geräte. Es muss Möglichkeiten geben, Schule und Bildung aus anderen Blickwinkeln zu betrachten und neu zu denken. Die Anwendung MEP BW bietet einen Rahmen hierfür, aber lässt auch ausreichend Spielraum, eigene Wege zu gehen und Schule und Bildung neu zu denken.«

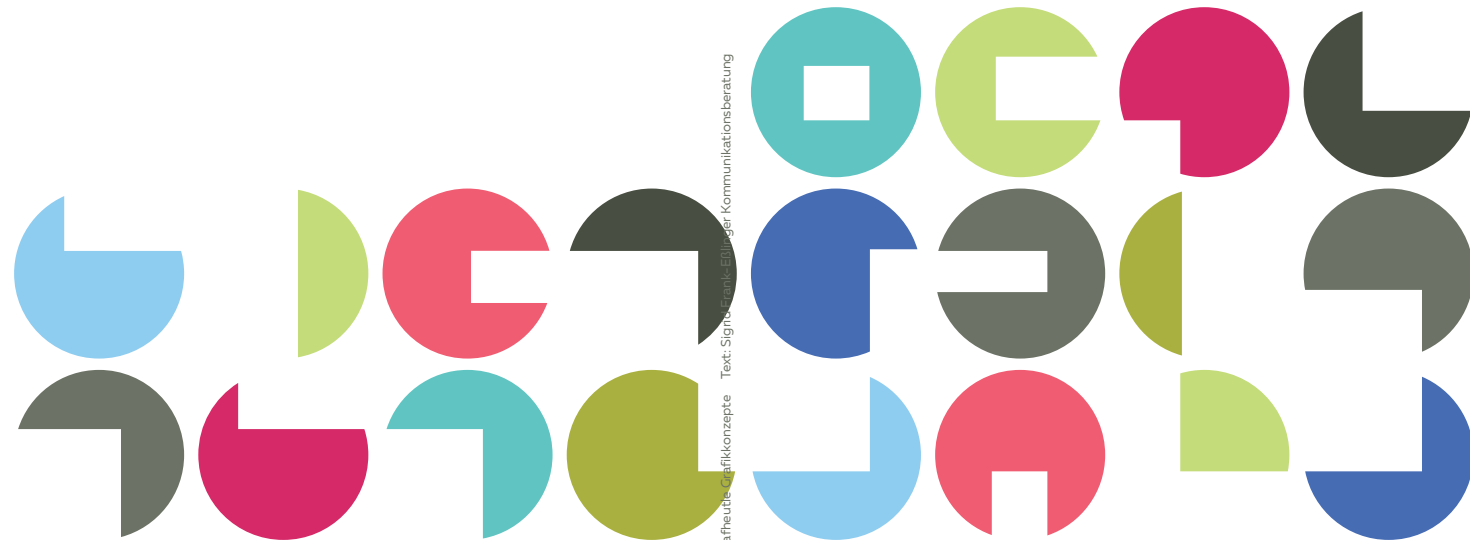
Foto: Christian Reul

## So starten Sie Ihren MEP BW

Leiten Sie eine Schule oder vertreten Sie einen Schulträger? Dann können Sie ab sofort das Tool MEP BW (<https://www.mep-bw.de/>) benutzen, um strukturiert Ihren schulspezifischen Medienentwicklungsplan zu erstellen. Wesentlich ist, dass sich Schulträger und Schule frühzeitig miteinander in Verbindung setzen und sich unter <https://www.lmz-bw.de/mep> weitere Informationen einholen. Wichtige Unterstützung können die MEP-Beraterinnen und MEP-Berater des Medienzentrenverbundes geben – am besten binden Sie diese Kolleginnen und Kollegen frühzeitig für ein Beratungsgespräch in diesen Prozess ein (<https://www.lmz-bw.de/medienzentren/>). Bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte eine E-Mail an: [mep@lmz-bw.de](mailto:mep@lmz-bw.de)

# MEP BW – die Applikation für den Medienentwicklungsplan Baden-Württemberg

## Ein Überblick



**Landesmedienzentrum Baden-Württemberg Standort Karlsruhe**  
Moltkestraße 64  
76133 Karlsruhe

**Landesmedienzentrum Baden-Württemberg Standort Stuttgart**  
Rotenbergstraße 111  
70190 Stuttgart

Aktuelle Zeiten der Hotline finden Sie unter: <https://www.lmz-bw.de/mep-faq>

MEP BW 10-2019 Gestaltung: Susy Schafheute-Caflikonzepte Text: Signe, Frank, Edinger-Kommunikationsberatung

## Der Weg zum MEP BW



### Fördermittel für die digitale Entwicklung – was den MEP BW ausmacht

Für die Digitalisierung baden-württembergischer Schulen stehen in den kommenden fünf Jahren im Rahmen des DigitalPakts bis zu 650 Millionen Euro zur Verfügung. Voraussetzung für die Gewährung solcher Zuschüsse ist ein individueller Medienentwicklungsplan jeder Schule, der die Förderrichtlinien erfüllt. Im Auftrag des Kultusministeriums hat das Landesmedienzentrum deshalb ein Online-Tool erarbeitet, das alle für den DigitalPakt nötigen Kriterien erfüllt und die Schulen und Schulträger durch den wechselseitigen Prozess begleitet. In sieben vorstrukturierten Phasen erarbeiten die Partner gemeinsam ein Medienkonzept für die Schule – vom Zukunftsbild über den Ist-Zustand bis zur Umsetzung und Evaluation. Dabei ist gesichert, dass die Arbeit auf diesem gemeinsamen Weg bereits in Phase 4 alle Kriterien der Fördermittelvergabe beachtet.

### Online-Unterstützung und persönliche Beratung – so läuft der Prozess ab

Die neu entwickelte Anwendung [www.mep-bw.de](http://www.mep-bw.de) leitet die Schulen und ihre Schulträger durch den Prozess der Medienentwicklungsplanung in den sieben oben dargestellten und detailliert ausgearbeiteten Phasen. Während des Prozesses berät auf ihren Wunsch eine MEP-Beraterin oder ein MEP-Berater des Medienzentrenverbundes die Partner an entscheidenden Punkten des Prozesses und gibt den Plan frei. Diese Freigabe kann dem Fördergeldantrag beigelegt werden und gilt – ohne weitere Überprüfung – als ausreichender Nachweis für den erforderlichen Medienentwicklungsplan. Der sorgfältig ausgearbeitete und von der Universität Mannheim evaluierte Prozess, die kompetente Beratung und diese direkte Freigabe Ihres MEP machen den MEP BW zur besten Wahl für alle baden-württembergischen Schulen. Privatschulen beachten bitte die Ergänzungen unter <https://www.lmz-bw.de/mep-privatschulen>

### Was genau braucht unsere Schule? – so individuell funktioniert der MEP

Der MEP BW ermöglicht es der jeweiligen Schule, selbstständig und individuell zu planen, eigene Schwerpunkte zu setzen und den Technologieeinsatz zur Unterstützung und Verbesserung ihrer Pädagogik noch bewusster zu gestalten. Das Tool unterstützt die Partner dabei und führt sie als hilfreicher roter Faden durch die Prozesse von Planung, Finanzierung und Organisation hin zu einem passenden Medienkonzept. Es richtet sich an große und kleine Schulen aller Schularten, an Schulen, die bereits viel Erfahrung mit Medienintegration haben, ebenso wie an solche, die noch am Anfang stehen. Große Schulträger können mit Hilfe des Tools ein mit allen Schulen vereinbartes Basisangebot unkompliziert allen individuellen MEP-Prozessen ihrer Schulen zugrunde legen.